

(Free download) Ich sehe dein Geheimnis

## Ich sehe dein Geheimnis

Von Kim Harrington

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #558574 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-08Erscheinungsdatum: 2012-10-08File Name: B008G65UFA | File size: 58.Mb

**Von Kim Harrington : Ich sehe dein Geheimnis** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich sehe dein Geheimnis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein packender JugendthrillerVon StephanieDie sechzehnjhrige Clarity ‚Clare‘ Fern besitzt, genau wie ihr Bruder Perry und ihre Mutter, bersinnliche Fhigkeiten. Wenn sie einen Gegenstand berhrt, bekommt sie manchmal Visionen und sieht Geschehnisse aus der Vergangenheit. Statt die Sommerferien hauptschlich am Strand zu verbringen, muss sie deshalb aber leider auch im Familienunternehmen arbeiten und dabei helfen die Touristen mit Sancen zu unterhalten.Doch

dann wird in ihrer Stadt plötzlich eine junge Frau tot in ihrem Motelzimmer aufgefunden und Clare soll, natürlich inoffiziell, bei der Aufklärung des Falles mitwirken. Zunächst freut sie sich darüber ihre Gabe endlich für etwas Sinnvolles einsetzen zu können und dazu noch Zeit mit Gabriel, dem Sohn des neuen Kommissars, verbringen zu können. Der hält sie jedoch für eine Betrügerin, denn er glaubt nicht an übersinnliche Fähigkeiten und Clare ist fest entschlossen den Mörder zu finden und Gabriel zu beweisen, dass sie tatsächlich eine besondere Gabe hat ...Ich sehe dein Geheimnis ist ein wunderbarer und vor allem sehr spannender Thriller für Jugendliche, der allerdings noch viel mehr zu bieten hat als nur eine fesselnde Story, nämlich sympathische Charaktere, Humor und Romantik. Selbst Leser, die normalerweise kaum oder gar keine Thriller lesen, dürften an diesem daher Buch ihre Freude haben. Clarity ist eine sehr liebenswürdige Protagonistin, deren Geschichte man gern verfolgt und mit der man sich, Dank der Ich-Perspektive, sehr gut identifizieren kann. Obwohl sie wegen ihrer Gabe keine Freundinnen hat und sich, insbesondere in der Schule, ständig Beschimpfungen wie z.B. "Freak" anhören darf, hat sie ihre Lebensfreude nicht verloren und nimmt nicht immer nur alles hin, sondern weiß sich auch zu verteidigen, wenn es sein muss. Trotz aller Hänseleien oder der Behauptungen, dass sie und ihre Familie Betrüger seien, ist sie stolz auf ihre Gabe und zögert nicht sie für etwas Nützliches einzusetzen als sich ihr die Gelegenheit dazu bietet. Clare ist, mit wenigen Ausnahmen, von zahlreichen männlichen Figuren umgeben: ihr Bruder Perry, dessen bester Freund Nate, ihr Ex-Freund und Sohn des Bürgermeisters Justin, Gabriel sowie andere (ehemalige) Schulkameraden. Jeder von ihnen ist interessant und die meisten von ihnen sind zudem sehr facettenreich. Perry ist ein Frauenschwarm und schert sich nach einem One-Night-Stand nicht wirklich um die Gefühle der jeweiligen Verführten, was ihn nicht gerade sympathisch macht. Dafür ist er Clare ein toller Bruder und kümmert sich gut um ihre Mutter. Er verbirgt jedoch ein Geheimnis, das ihn sogar mit dem Mordfall verbindet und seine Schwester dadurch in eine schwierige Lage bringt. Justin ist dem Leser dagegen auf Anhieb sympathisch und obwohl man durchaus nachvollziehen kann, dass Clarity ihm seinen einmaligen Seitensprung nicht so leicht verzeihen kann, kann man ihn nicht dafür hassen. Dafür ist er viel zu sehr um Clarity sowie ihre Sicherheit besorgt und er würde einfach alles für sie tun. Gabriel ist neu in der Stadt und, genau wie sein Vater, relativ geheimnisvoll, da er nur wenig von sich bzw. seiner Vergangenheit offenbart. Genau wie Clare weiß man auch als Leser nie so genau, woran man bei ihm ist, was vor allem an seiner häufig wechselnden Verhaltensweise liegt. Anfangs ist er total charmant und flirtet mit Clare, doch als er von ihrer Gabe erfährt, wird er distanziert und sogar ein wenig feindselig. Trotzdem kann er nicht ganz verbergen, dass er sich zu ihr hingezogen fühlt und es bahnt sich eine kleine Liebesgeschichte zwischen ihm und Clare an. Der Mord an der jungen Frau erschüttert die Bewohner der Stadt und Clarity möchte helfen den Fall aufzuklären und ihre Gabe für mehr als nur Touristenunterhalten nutzen, zum Teil für ihre Stadt, zum Teil aber auch um Gabriel zu beweisen, dass sie keine Betrügerin ist, sondern wirklich eine übersinnliche Gabe hat. Später kommt noch ein weiterer Grund hinzu, der vermutlich wichtiger ist als die ersten beiden zusammen und Clarity sogar dazu bringt andere Menschen zu manipulieren. Als Leser möchte man natürlich ebenfalls wissen, wer der Täter ist, insbesondere als weitere Opfer hinzukommen. Man stellt eigene Vermutungen in verschiedene Richtungen an und verdächtigt diese oder jene Figur, doch jedes Mal werden diese früher oder später wieder über den Haufen geworfen. Irgendwann weiß man gar nicht mehr, wem man überhaupt noch trauen kann, wodurch das Buch durchweg spannend bleibt. Während man sich für einige Verdächtigungen am Ende fast ein bisschen schämen muss, ist einem der wahre Schuldige allerdings nie in den Sinn gekommen, wodurch die Auflösung sehr überraschend kommt. Obwohl man durch das erste Kapitel schon einen Einblick in die entscheidende Szene erhalten hatte, der einen sehr neugierig auf die weitere Handlung machte, kann man diese erst am Schluss richtig deuten und verstehen. Da der Mord bzw. die Morde letztlich aufgeklärt wurden, ist die Handlung insgesamt ziemlich in sich abgeschlossen. Die ein oder andere kleine Andeutung, insbesondere was Clares Zukunft in Bezug auf die Liebe betrifft, sorgt aber dafür, dass man auch die Fortsetzung lesen wird und sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Clare, Perry, Gabriel, Justin und den anderen Charakteren freut. \*FAZIT\* Mit ihrem ersten Roman ist der Autorin Kim Harrington ein packender Jugendthriller gelungen, der den Leser voll und ganz von ihrem schriftstellerischen Talent überzeugen kann. Die sympathischen sowie interessanten Charaktere, der Humor und die kleine Prise Romantik runden die Geschichte ab und machen Ich sehe dein Geheimnis zu einem wahren Leseerlebnis. Der ist nur leider viel zu schnell wieder vorbei, weshalb man sich am Ende angelangt sofort nach der Fortsetzung sehnt. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paranormaler Jugendthriller, der direkt in den Bann zieht. Von Brina Als ich "Ich sehe dein Geheimnis" zum ersten Mal entdeckt habe, war ich doch ein wenig skeptisch, ob mir das Buch gefallen könnte. Das lag aber nicht unbedingt am Cover oder gar am Klappentext, sondern vielmehr daran, dass ich bei Jugend thrillern allgemein immer etwas skeptisch bin. Zum Glück habe ich diese Skepsis überwunden, denn sonst wäre mir ein absolutes Highlight entgangen. Das Buch ist einfach der pure Wahnsinn. Ich kann gar nicht alles auflisten, was mir gefallen hat, denn dann müsste ich das komplette Buch Wort für Wort wiedergeben. Kim Harrington hat mit "Ich sehe dein Geheimnis" ein großartiges Buch geschrieben. Der Schreibstil ist flüssig, leicht zu lesen und vor allem sehr spannend und detailliert. Die Charaktere werden gut beschrieben, sodass man sich schnell sein eigenes Bild von ihnen machen kann, dazu wird die Umgebung so schön und ausführlich beschrieben, sodass ich das Gefühl hatte, selbst dabei zu sein. Der Strand, das Meer, die Promenade, die jeweiligen Häuser, einfach alles ist perfekt. Mit Clarity hat die Autorin eine sympathische und außergewöhnliche Protagonistin geschaffen, die mich direkt begeistern konnte. Ihre Familie hat paranormale Fähigkeiten, was sie zu etwas Besonderem macht. Während ihre Mutter

Gedanken lesen und ihr Bruder mit Geistern kommunizieren kann, erhält Clarity Visionen, wenn sie Gegenstände berührt. Dabei sieht sie oftmals pikante Sachen, weshalb sie auch inoffiziell an dem Mordfall mitarbeiten darf. Sie ist in der Schule aufgrund ihrer Gabe eine Außenseiterin und auch ihre Familie muss mit Blicken und einer gewissen Ignoranz leben. Ihr Bruder ist ihr bester Freund und mit ihm verbringt sie auch den größten Teil ihrer Freizeit, dabei ist er stellenweise das genaue Gegenteil von ihr. Während Clarity sich gern zurückzieht, ist er ständig unterwegs und trifft sich dabei mit unzähligen jungen Touristinnen, mit denen er Affären beginnt. Leider hat man von seiner Gabe noch nicht viel erfahren, ich hoffe aber, dass sich dies im nächsten Teil ändern wird. Mit Justin, Gabriel und Stephen lernt man drei weitere Protagonisten kennen, die das Leben von Clarity regelmäßig aufwühlen. Justin war ihre große Liebe, allerdings sind sie mittlerweile getrennt, da Justin Clarity betrogen hat. Dennoch steht er immer zu ihr, unterstützt ihre Gabe und versucht ihr, bei der Aufklärung des Falles zu helfen. Gleichzeitig ist er der Sohn des Bürgermeisters. Gabriel ist der Sohn des neuen Polizisten in der Stadt. Er ist gerade erst in die Kleinstadt gezogen und muss direkt an dem Mordfall mitarbeiten. Clarity wird ihm dabei zur Seite gestellt, was ihn nicht unbedingt erfreut, da er nicht an ihre Gabe glaubt und alles, was paranormal ist, verabscheut. Stephen ist ein sehr loyaler Teenager, der stets zu seiner Familie hält und seinem Vater beim Wahlkampf hilft. Sein Gegner ist dabei Justin und seine Familie. Bislang hat er Clarity immer ignoriert, durch den Fall fangen sie jedoch immer mehr an, miteinander zu reden, sodass auch er bald nicht mehr wegzudenken ist. Die Geschichte ist von Anfang bis Ende spannend und ideenreich. Die Gaben der jeweiligen Protagonisten wirken alles andere als deplatziert, sodass man es hier mit einem wunderbaren paranormalen Thriller zu tun hat. Dazu gibt es noch eine Liebesgeschichte, die nicht immer durchschaubar ist. Clarity ist von Justins Untreue nach wie vor enttäuscht, fühlt sich aber dennoch zu ihm hingezogen. Gleiches gilt für Gabriel: Optisch ist er ihr Typ, allerdings weigert sie sich, ihn nahe genug an sich heranzulassen, da er ihre Gabe verabscheut. Claritys Zweifel sind authentisch und jeder, der schon einmal in so einer Situation gesteckt hat, kann sich vorstellen, wie sie sich fühlen muss. Die spätere Aufklärung wird mit Sicherheit nicht alle Leser erfreuen, ich finde es jedoch genau richtig, da es die einzig nachvollziehbare Entscheidung ist. Einen weiteren Pluspunkt gibt es für das Ende, mit dem ich absolut nicht gerechnet habe. Zwar gab es hier und da ein paar kleine Hinweise, aber auch da wurde ich von der Autorin oftmals in die Irre geführt. Obwohl der Fall an sich abgeschlossen ist, endet das Buch dennoch mit einem Cliffhanger, sodass man direkt Lust auf den zweiten Band bekommt. Leider ist dieser noch nicht auf Deutsch übersetzt worden. Das Cover ist nicht ganz so schön wie das Cover der Originalausgabe, dennoch mag ich die Schlichtheit und die Dunkelheit, die gut zu den Visionen passt, die Clarity hat. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls gelungen und war für mich der Kaufgrund Nummer Eins. Es ist schön zu sehen, dass man es als Verlag geschafft hat, die Spannung aufzuzeigen, ohne zu viel zu verraten. Perfekt! Insgesamt ist "Ich sehe dein Geheimnis" ein unglaublich gutes Buch, das mich überraschen und in den Bann ziehen konnte. Jetzt muss man nur noch hoffen, dass auch der zweite Band ins Deutsche übersetzt wird. Daumen drücken!

**Kurzbeschreibung** Es ist eine Gabe und manchmal auch ein Fluch. Clarity sieht Dinge: Kein Geheimnis ist vor ihr sicher, wenn sie bestimmte Gegenstände berührt, die ihr zeigen, was in der Vergangenheit passiert ist. Als in ihrem Ort ein Mädchen ermordet wird, bittet sie den Police Detective, ihm und seinem Sohn Gabriel mit ihrer Gabe bei der Spurensuche zu helfen. Bisherweise erweist sich Gabriel als der Junge, in den sie sich kürzlich verguckt hat und der eine absolute Abneigung gegenüber allem Paranormalen hat. Doch als Clarity erfährt, dass ihr Bruder als Letzter mit der Ermordeten zusammen war, tut sie sich wohl oder bel mit Gabriel zusammen.

**Kurzbeschreibung** Es ist eine Gabe und manchmal auch ein Fluch. Clarity sieht Dinge: Kein Geheimnis ist vor ihr sicher, wenn sie bestimmte Gegenstände berührt, die ihr zeigen, was in der Vergangenheit passiert ist. Als in ihrem Ort ein Mädchen ermordet wird, bittet sie den Police Detective, ihm und seinem Sohn Gabriel mit ihrer Gabe bei der Spurensuche zu helfen. Bisherweise erweist sich Gabriel als der Junge, in den sie sich kürzlich verguckt hat und der eine absolute Abneigung gegenüber allem Paranormalen hat. Doch als Clarity erfährt, dass ihr Bruder als Letzter mit der Ermordeten zusammen war, tut sie sich wohl oder bel mit Gabriel zusammen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Kim Harrington lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Massachusetts. Wenn sie nicht gerade schreibt, liest sie, sieht eine ihrer Lieblings-TV-Serien oder träumt vom nächsten Urlaub. Sie hat keine bernatürlichen Kräfte und findet das völlig in Ordnung. Ich sehe dein Geheimnis ist ihr Debütroman.